

6. Februar 2002

Umfangreiche Investitionen in Pensionisten- und Pflegeheimen

Prokop: „Wichtiger Beitrag, Baukonjunktur anzukurbeln“

„Die Landesregierung hat den Startschuss für die Neuerrichtung des Landes-Pensionisten- und Pflegeheimes in Zistersdorf gegeben.“ Mit geschätzten Errichtungskosten von 12,72 Millionen Euro hat diese Investition eine wichtige konjunkturbelebende Wirkung. „Wie beim Baugipfel im September 2001 versprochen, wurde der Start des Bauvorhabens um rund sechs Monate vorgezogen, um möglichst rasch Aufträge an die Baubranche vergeben zu können“, so Landeshauptmannstellvertreterin Liese Prokop. Im neuen Haus werden 126 Plätze zur Verfügung stehen, mit der Fertigstellung ist im Sommer 2004 zu rechnen.

Neben den Investitionen in die landeseigenen Heime werden auch durch Baumaßnahmen in den privaten Pensionisten- und Pflegeheimen konjunkturelle Impulse gesetzt. In den privaten Vertragsheimen wurden bereits bis Ende 2001 Bauvorhaben mit einem Volumen von 14,9 Millionen Euro durchgeführt. Derzeit werden Bauvorhaben mit Investitionen von 20,9 Millionen Euro realisiert. Die Planung für 2002/2003 weist einen Betrag von 29,1 Millionen Euro aus. „Insgesamt wird ein Bauvolumen von rund 64,9 Millionen Euro durch die Landesfördermittel ausgelöst“, erklärt Prokop.

Diese Investitionen werden ergänzt durch die Offensive der NÖ Gesundheits- und Krankenpflegeschulen zur verstärkten Ausbildung von diplomiertem Personal. Der Bedarf an hoch qualifizierten Gesundheits- und KrankenpflegerInnen besteht in den Landes-Pensionistenheimen, in den niederösterreichischen Krankenhäusern und in den privaten Pensionisten- und Pflegeheimen sowie bei den sozialmedizinischen Diensten. Informationen dazu unter www.krankenpflegeschule.at.

Informationen unter der Telefonnummer 02742/9005-12201, Mag. Komarek.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at